

**Willkommen bei den  
Stammtischkämpfer\*innen!**



**AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE**

# Wir lernen uns kennen!

Bitte stellt euch nacheinander vor, mit:

- Namen
- Tätigkeit (Beruflich / Ehrenamtlich / Anderes)
- Etwas, von dem ihr denkt, dass es euch von den anderen unterscheidet

# Ablauf

- Kennenlernen & Einstieg
- Übung: „Erfahrungsaustausch“
- Input: „Argumentieren“
- Übung: „Die Schrecksekunde überwinden“
- Übung: Vertiefung des Gelernten
- Vortrag: Aktiv werden!
- Klärung offener Fragen & Feedback

# Gemeinsame Regeln

## Verhaltensregeln

- 1) Kurz fassen
- 2) Respektvoller Umgang
- 3) Störungen haben Vorrang
- 4) Nur anonymisiert berichten
- 5) keine rassistische Sprache („N-Wort“)
- 6) Fehlerfreundlichkeit

# Einstieg

# "Soziometrische Aufstellung"

# Fragen zur Aufstellung

- Seht ihr einen Rechtsruck in Deutschland?  
(Ja, ganz klar <-> Nein, gar nicht)
- Ist die AfD Ursache oder Symptom der aktuellen Entwicklung  
(Ursache <-> Symptom)
- Seht ihr die Demokratie dadurch in Gefahr?  
(Ja <-> Nein, das hält sie aus)

# Übung

## “Erfahrungsaustausch”

# Übung - "Erfahrungsaustausch"

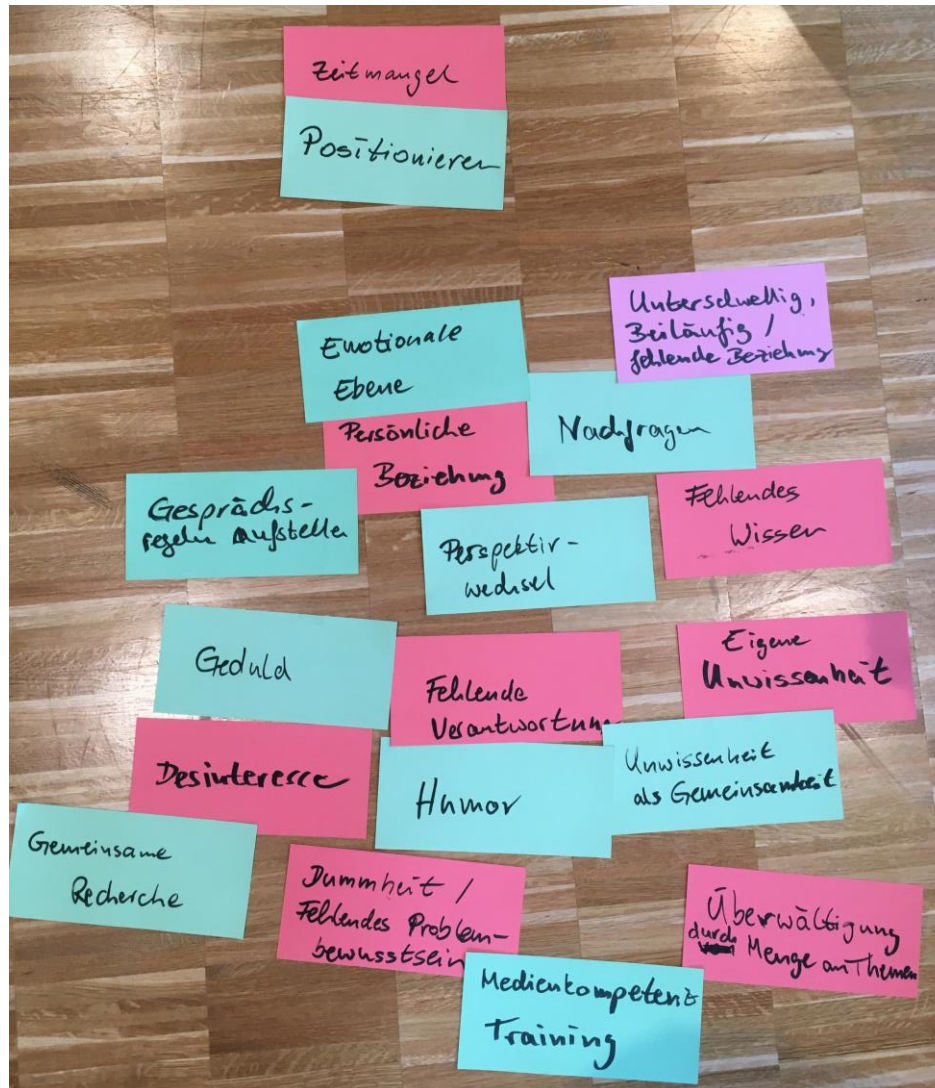
In welchen Situationen sind euch schon Stammtischparolen begegnet, auf die ihr nicht zur vollsten Zufriedenheit reagiert habt?

- Was hat euch daran gehindert, zufriedenstellend zu reagieren?
- Was könnte helfen, diese Hemmnisse zu überwinden?



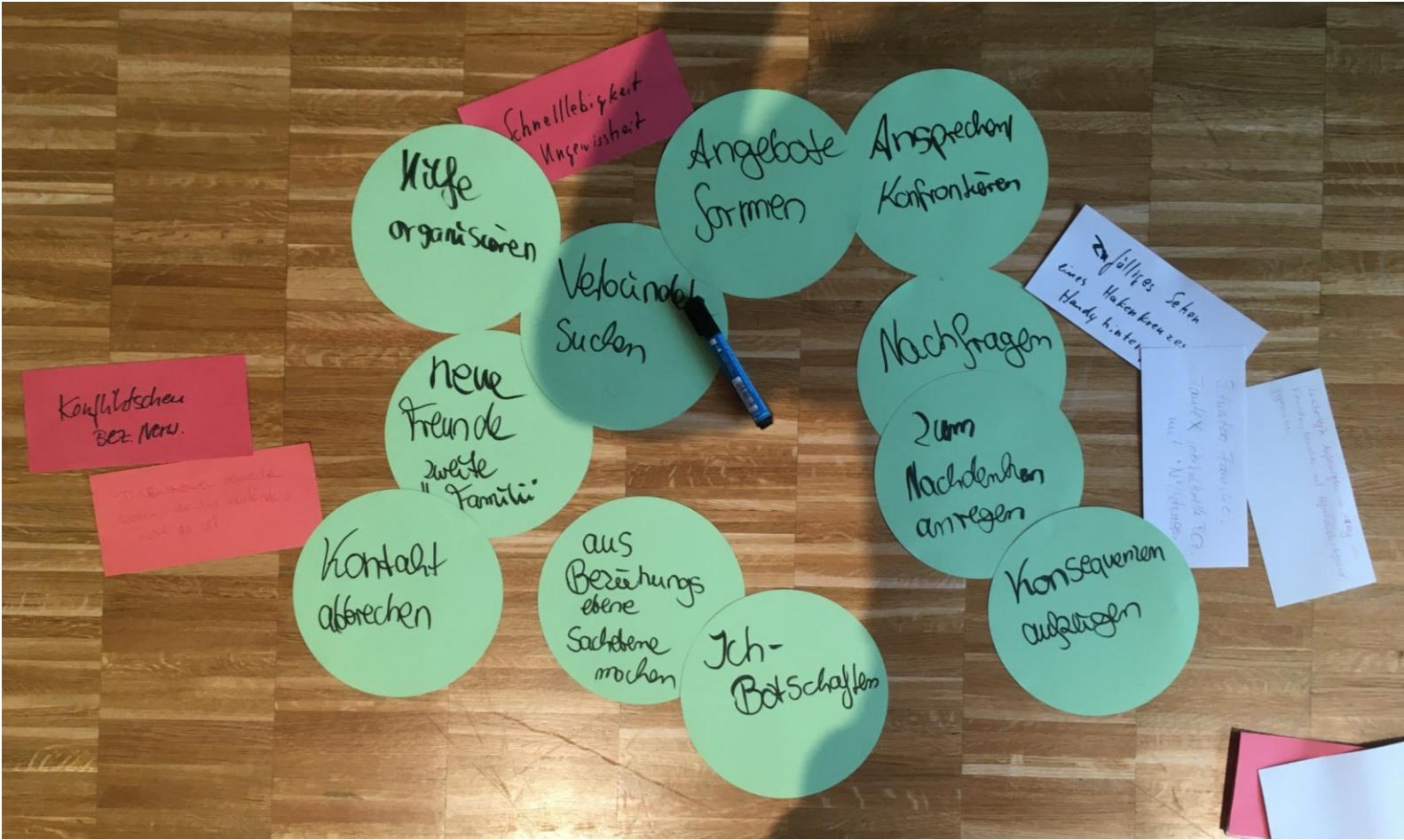
# Ergebnisse – Erfahrungsaustausch

## Gruppe 1



# Ergebnisse – Erfahrungsaustausch

## Gruppe 2



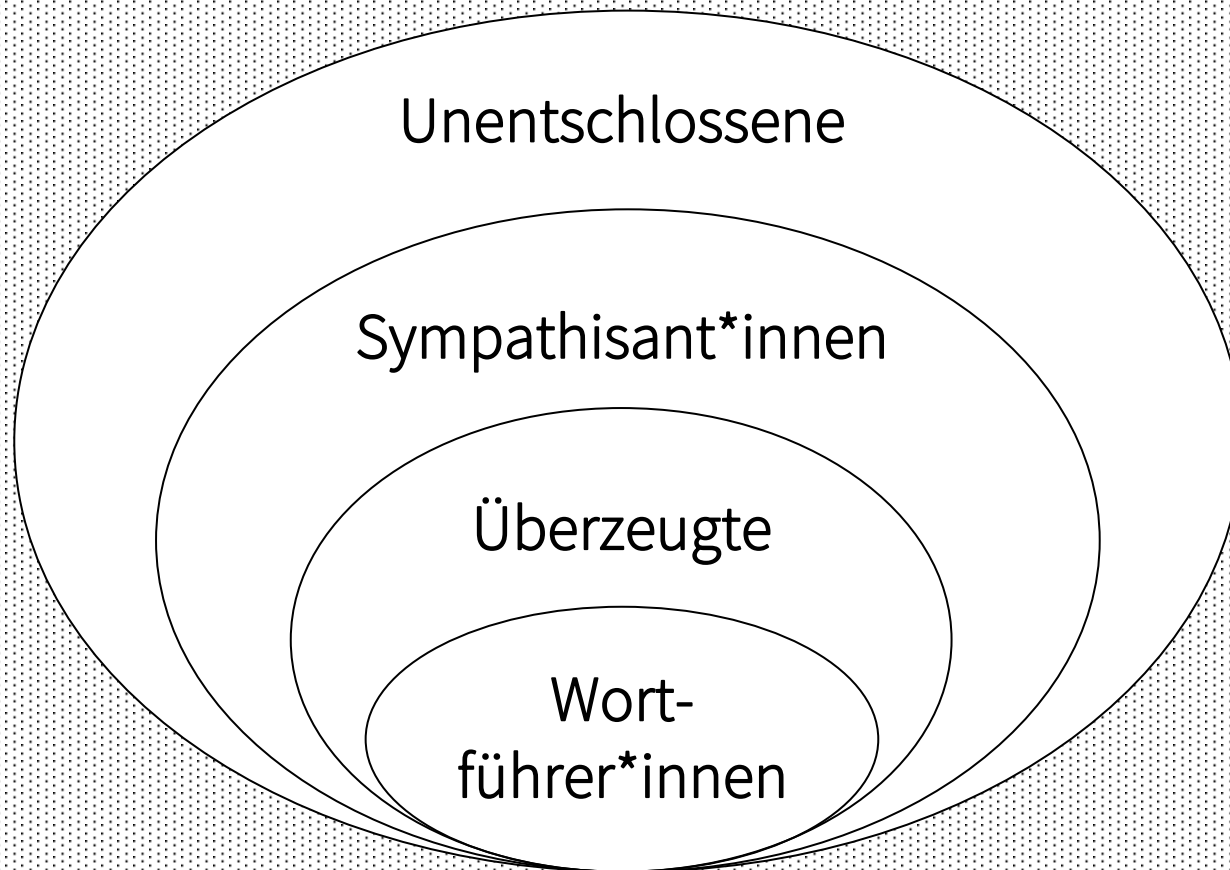
**Wie können wir reagieren?**

# Die Situation einschätzen

- In welcher Situation befinde ich mich?
  - Ort / Zeit / Gefahrenpotential
- Wer ist anwesend?
  - Wer ist mein Gegenüber? Wer ist noch da?
  - Wie stehen wir zueinander?

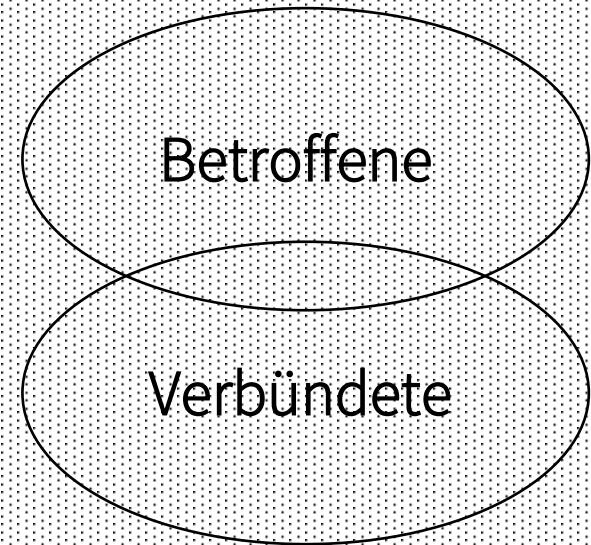
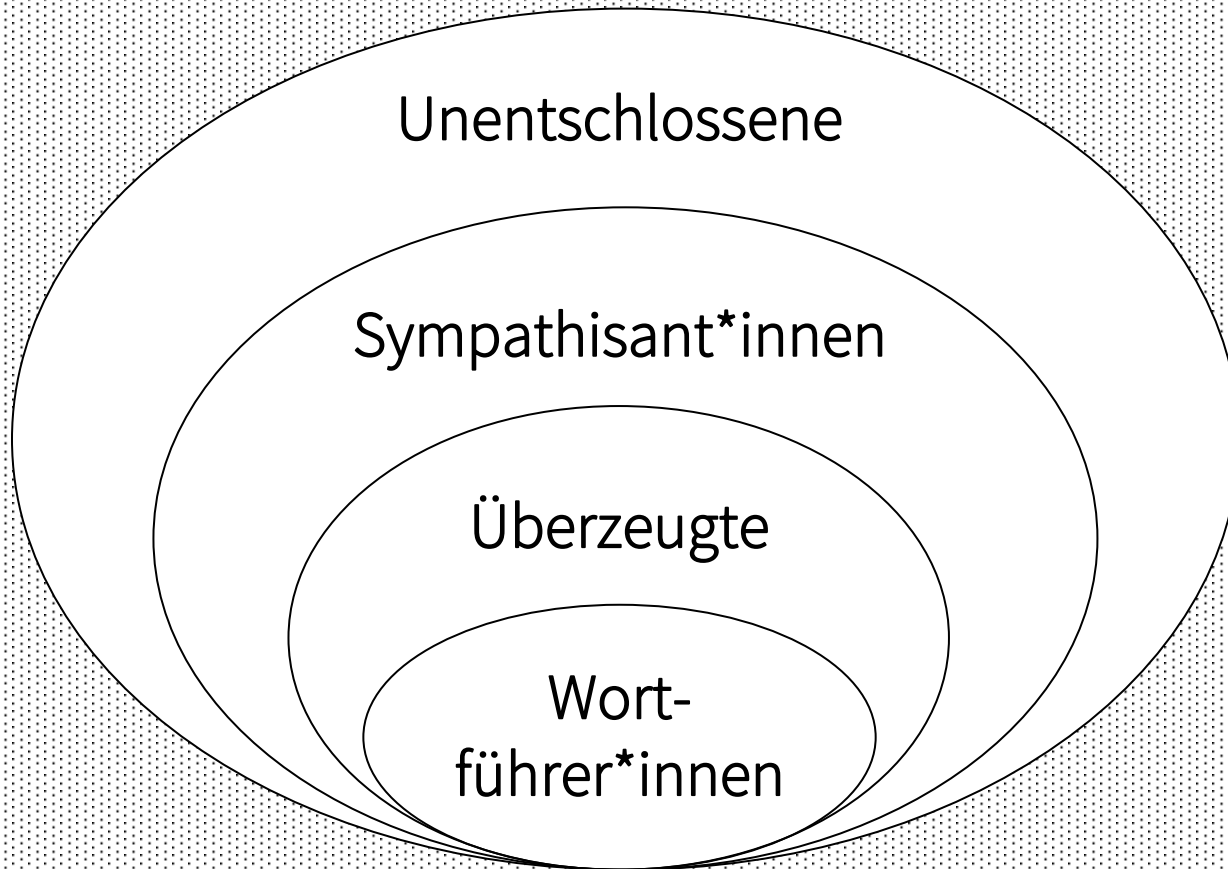
# Wer ist anwesend?

## Die stille Mehrheit



# Wer ist anwesend?

## Die stille Mehrheit

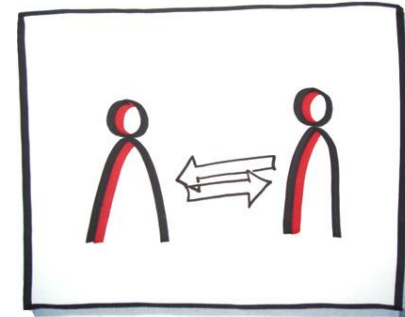


# Die Situation einschätzen

- In welcher Situation befinde ich mich?
  - Ort / Zeit / Gefahrenpotential
- Wer ist anwesend?
  - Wer ist mein Gegenüber? Wer ist noch da?
  - Wie stehen wir zueinander?
- Um wen geht es mir?
  - Gegenüber? Betroffene? Ich?
- Welche Ziele möchte ich verfolgen?
  - Überzeugen / Unterbinden / Helfen / Zeichen setzen

# Welche Optionen habe ich?

Handlungsmöglichkeiten  
je nach Situation und Gegenüber:



- **Positionieren:** Geht immer. Wichtiges mitteilen, Standpunkt klar machen, ohne zu diskutieren.
- **Diskutieren:** Wenn Zeit, Situation und Vertrauensverhältnis es möglich machen.
- **Gespräch verlassen:** Keine Scheu, klare Grenzen zu ziehen, um dich selbst und andere zu schützen. Eine Begründung macht Sinn.
- **Andere Optionen:** z.B. Vorgesetzte/Gewerkschaft einschalten, Lokalverbot verhängen oder Hilfe holen.



# Wie kann ich reagieren?

## Nachfragen & hinterfragen

„Was meinst du damit?“ / „Denkst du wirklich, dass...“

## Perspektivwechsel anregen und Empathie einfordern

„Wie würdest du dich fühlen, wenn so über dich gesprochen würde?“

## Daten und Fakten einfordern

„Kannst du mir deine Quelle nennen?“

## Konkrete Beispiele einfordern (eigene Beispiele bringen)

„Wem genau ist das passiert?“, „Da habe ich ganz andere Erfahrungen gemacht.“

## Auf einem Thema bestehen

„Ich schlage vor wir reden zuerst über...“

# Wie kann ich reagieren?

## Zuspitzen und Konsequenzen des Gesagten aufzeigen

„Wenn ich das, was du sagst, zu Ende denke, würde das bedeuten, dass...“

## Relativierungen hinterfragen und illustrieren

Hast du nun was gegen Homosexuelle oder nicht?

## Positive Leitbegriffe, Werte und Visionen ein-bringen

„Ich wünsche mir eine Welt in der...“

## Und wenn es die Situation hergibt, auch mit Humor agieren!

Rassismus sollte nicht verharmlost werden, trotzdem kann eine ironische Antwort manchmal die Lächerlichkeit einer Parole enttarnen.

# Typische Argumentationsmuster

# Die Verallgemeinerung



*Eine muslimische Schulfreundin meiner Tochter darf nie mit zur Klassenfahrt und kann auch nicht am Schwimmunterricht teilnehmen. Da sieht man ja, wie tolerant der Islam ist.*

## Ziel

- Ein (nicht überprüfbares) Beispiel soll Eigenschaften auf eine ganze Religion übertragen
- Durch Unterstellungen werden antimuslimische Vorurteile transportiert, statt individuelle Gründe in Betracht zu ziehen

## Mögliche Reaktionen

- **Auf Muster hinweisen:** „Und ein Beispiel zeigt, wie 1,6 Milliarden Menschen ticken?“
- **Hinterfragen:** „Wenn es wirklich so ist, dass sie nicht mitmachen darf, dann müssen wir schauen, woran es liegt. Es kann viele Gründe dafür geben.“
- **Positionieren:** „Unterdrückung von Frauen und Mädchen gibt es leider überall auf der Welt, auch in Deutschland. Dagegen müssen wir uns wehren. Am besten tun wir das, indem wir für gleiche Rechte für alle kämpfen und nicht, indem wir gegen Muslime hetzen.“

# Der Flickenteppich



*Da schmeißt man denen die Entwicklungshilfe hinterher, während unsere Obdachlosen hungern, dann kommen die hierher, weil wir ja das Sozialamt der Welt sind. In manchen Vierteln herrscht eh schon die Scharia!!!*

## Ziel

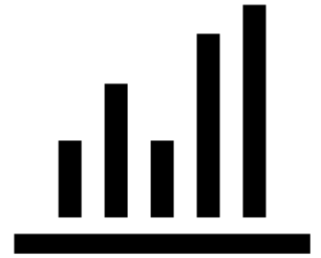
- Aneinanderreihung soll handlungsunfähig machen

## Mögliche Reaktionen

- **Auf Muster hinweisen:** „Das ist ja ein Mix aus Behauptungen.“
- **Das Muster unterbrechen:** Auf einem Thema bestehen und das ansprechen.
- **Wichtig:** Nicht in die Struktur rein ziehen lassen.

# Statistik Ping-Pong

*20 Prozent der Flüchtlinge waren doch selbst beim Islamischen Staat.*



## Ziel

- Statistiken, wahr oder erfunden, vermitteln den Eindruck der Objektivität
- Sollen die weiteren Ausführungen legitimieren

## Mögliche Reaktionen

- **Nachfragen:** „Woher hast du die Zahlen? Zeige mir doch bitte die Studie“
- **Widersprechen:** Mit seriösen Zahlen aus neutralen Quellen kontern (bei guter Vorbereitung)
- **Mögliche Quellen:** Bundeszentrale für politische Bildung, Sachliteratur

# Emotionales Vereinnahmen



*Wir werden von Flüchtlingen bedroht.*

## Ziel

- Angst und Panikmache zielen auf uralte Instinkte ab
- Zuhörer\*innen sollen vereinnahmt werden
- Sachliche Diskussion soll verhindert werden

## Mögliche Reaktionen

- **Wichtig:** Ängste ernst nehmen! Versuchen, Lösungen zu finden.
- **Nachfragen:** „Möchtest du darüber reden, was du erlebt hast?“  
„Wovor genau hast du Angst? Wurdest du persönlich bedroht?“
- **Perspektivwechsel fordern:** „Stell dir vor, du müsstest vor Krieg fliehen. Welche Ängste hättest du? Was würdest du dir von anderen Menschen wünschen?“

# Political Correctness & Tabubruch



*Sobald man seine Meinung sagt und von dem abweicht, was Politik und Medien uns weismachen wollen, wird man in die rechte Ecke gestellt. Das wird man doch noch sagen dürfen.*

## Ziel

- Inszenierung angeblicher Denkverbote
- rechte Position wird als Außenseiterposition dargestellt

## Mögliche Reaktionen

- **Widersprechen:** „So ein Tabu gibt es nicht, diese Aussage hört man leider ständig: Im Fernsehen, auf der Straße, in Büchern.“
- **Aufklären:** „Meinungsfreiheit ist keine Einbahnstraße. Du darfst deine Meinung äußern, aber du hast kein Recht, dass es unwidersprochen bleibt.“
- **Positionieren:** „Du darfst deine Meinung frei sagen. Aber Artikel 1 GG schützt die Würde des Menschen. Und das steht über der Meinungsfreiheit.“



# Ablenken und Relativieren



*Im Islam werden Frauen ja viel schlimmer diskriminiert.  
Oder: Was ist denn mit linker Gewalt?*

## Ziel

- Ablenkung von unliebsamer Kritik
- Fokus soll auf vermeintliche Missstände des Kritikers verschoben werden

## Mögliche Reaktionen

- **Muster unterbrechen:** Auf die Ablenkung hinweisen und auf dem bisherigen Thema bestehen.
- **Grundsätzliche Position beziehen:** „Ich bin gegen Diskriminierung von Menschen im Allgemeinen. Da geht es doch nicht darum, wer am schlimmsten ist.“

# Gerüchte und Lügen



*In Flensburg sind die Flüchtlinge vor kurzem schon wieder in den Supermarkt eingebrochen.*

## Ziel

- Vorhandene Vorurteile gegenüber Gruppen werden bestätigt und verstärkt

## Mögliche Reaktionen

- **Nachfragen:** „Woher hast du das? Zeige mir doch bitte deine Quelle.“
- **Wichtig:** Die Quellen sollten nachvollziehbar und überprüfbar sein
- **Online Tools zum prüfen von Aussagen in sozialen Medien:**
  - [www.hoaxmap.org](http://www.hoaxmap.org)
  - [www.mimikama.at](http://www.mimikama.at)
  - Umgekehrte Bildersuche

# "Ja, aber..." Argumentation



*Ich bin kein Rechter, ich will nur meine Meinung sagen dürfen. Warum nehmen wir noch mehr Flüchtlinge auf und für unsere Kinder fehlt das Geld?*

## Ziel

- Eine Aussage soll als harmlos dargestellt und teilweise gerechtfertigt werden
- Prinzip Flickenteppich

## Mögliche Reaktionen

- **Muster unterbrechen:** „Warte mal, hier werden gerade mehrere Debatten eröffnet.“
- **Argument entkräften:** „Du kannst sehr wohl deine Meinung äußern. Du musst dir dann aber auch meine anhören.“
- **Argumentieren:** „Soziale Probleme und Ungerechtigkeiten existieren schon lange, und haben nicht mit Geflüchteten zu tun.“

# Täter-Opfer-Umkehr



*Warum redet niemand über die deutschen Opfer von Ausländern?  
Das ist doch auch Rassismus!*

## Ziel

- Rassismus soll verharmlost, im schlimmsten Falle legitimiert werden
- Ablenkung, Relativierung und Ja, aber... Argumentationen spielen hier auch mit rein.

## Mögliche Reaktionen

- **Begriffsklärung:** Strukturelle Dimension des Begriffs „Rassismus“ klären
  - **Dazu:** <http://www.demokratie-bw.de/gmf.html>
- **Nachfragen:** "Leider kommt Gewalt in allen Ländern und Kulturen vor. Gewalt ist immer abzulehnen, egal von wem sie kommt, meinst du nicht auch?"

# Befürchtungen & Ängste



*Ab 20 Uhr traue ich mich nicht mehr im Park zu joggen.*

## Ziel

- Angst ist subjektives Gefühl, kann nicht diskutiert werden
- Das schafft eine Tatsache, die schwer zu widerlegen ist

## Mögliche Reaktionen

- **Wichtig:** Mein Gegenüber und die Angst ernst nehmen.
- **Nachfragen:** „Möchtest du mir sagen, warum du dich dort nicht hin traust?“ „Ist dir dort schon mal was passiert?“
- **Ängste versuchen zu nehmen:** „Was könnte dir helfen, mit der Situation umzugehen?“ „Wollen wir mal zusammen laufen gehen?“
- **Positionieren:** "Als Frau bin ich immer vorsichtig, das hat nichts mit den Flüchtlingen zu tun."

# Wo finde ich Unterstützung und weitere Infos?

Mobile Beratungen gegen Rechtsextremismus in Berlin

<https://www.mbr-berlin.de/>

Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum

<https://www.apabiz.de/>

Aufstehen gegen Rassismus

[info@aufstehen-gegen-rassismus.de](mailto:info@aufstehen-gegen-rassismus.de)

[stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de](mailto:stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de)



**Vielen Dank  
für eure Aufmerksamkeit!**



**AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE**

# Übung

## “Die Schrecksekunde überwinden”



# Mögliche Optionen

Positionieren, Diskutieren,  
Gespräch verlassen, Andere Optionen

- Nachfragen
- Perspektivwechsel / Empathie einfordern
- Daten und Fakten einfordern
- Konkrete Beispiele einfordern (eigene Beispiele bringen)
- Auf einem Thema bestehen
- Zuspitzen
- Relativierungen hinterfragen
- Positive Leitbegriffe, Werte und Visionen
- Humor

# Was ist das Bündnis Aufstehen gegen Rassismus?



**AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE**



## Eine bundesweite Kampagne

**Gründung:** Frühjahr 2016

**Gründungsorganisationen:**

Attac, Jusos, NaturFreunde Deutschlands, DIE LINKE, VVN-BdA, Interventionistische Linke, DGB, Zentralrat der Muslime, IGM und ver.di und viele mehr

**Ziele:**

- Eine breite gesellschaftliche Bewegung gegen die AfD und gegen Rassismus
- Wir ziehen die „Rote Linie“ neu, als Stammtischkämpfer\*innen im Alltag und als Aktivist\*innen bei Aktionen gegen AfD und Co.



## Gesellschaftlicher Konsens gegenüber der NPD





## Die Situation heute mit der AfD





## Die Grenzen des Sagbaren werden verschoben



Foto: Olaf Kosinsky, CC BY-SA 3.0 de  
(Bearbeitung durch AgR)

*„Wir [haben] das Recht, stolz zu sein auf Leistungen deutscher Soldaten in zwei Weltkriegen.“*

Alexander Gauland,

am 02.09.2017 auf dem "Kyffhäuser-Treffen" der AfD

<https://www.fr.de/politik/gauland-will-stolz-sein-auf-leistungen-deutscher-soldaten-weltkriegen-11087638.html>  
(Stand: 14.09.2017 23:32)

*„...Burkas, Kopftuchmädchen, alimentierte Messermänner und sonstige Taugenichtse werden [...] den Sozialstaat nicht sichern.“*

Alice Weidel,

am 17.05.2018 im Bundestag

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw20-de-einspruch-ordnungsruf-555494>  
(Stand: 31.03.21 11:39)



Foto: Sandro Halank, Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0  
(Bearbeitung durch AgR)



**Daher brauchen wir eine neue rote Linie**





## Kampagnenbausteine

**Baustein 1** Aufklärung & Infomaterial

**Baustein 2** Stammtischkämpfer\*innen

**Baustein 3** Lokale Gruppen





# 1. Aufklärung & Infomaterial

## Breite Auswahl

Flyer, Zeitungen, Broschüren, aber auch Aufkleber, Plakate, Schilder, Aktionskits, Buttons, Beutel, Fahnen und Banner

## Steht bundesweit zur Verfügung

<https://shop.aufstehen-gegen-rassismus.de/>





## 2. Stammtischkämpfer\*innen



### Zentrale Funktionen

- „Empowerment“ - die „rote Linie“ im Alltag ziehen, denn keine Diskriminierung darf unwidersprochen bleiben!
- Vernetzung und Gewinnung von Aktivist\*innen vor Ort

### Unser Ziel

- Wir wollen so viele Menschen wie möglich dabei unterstützen, ihre Stimme gegen rassistische Hetze und rechte Parolen zu erheben
- Aktueller Stand: 1.200 Seminare, 17.500 Personen erreicht



## 3. Lokale Gruppen

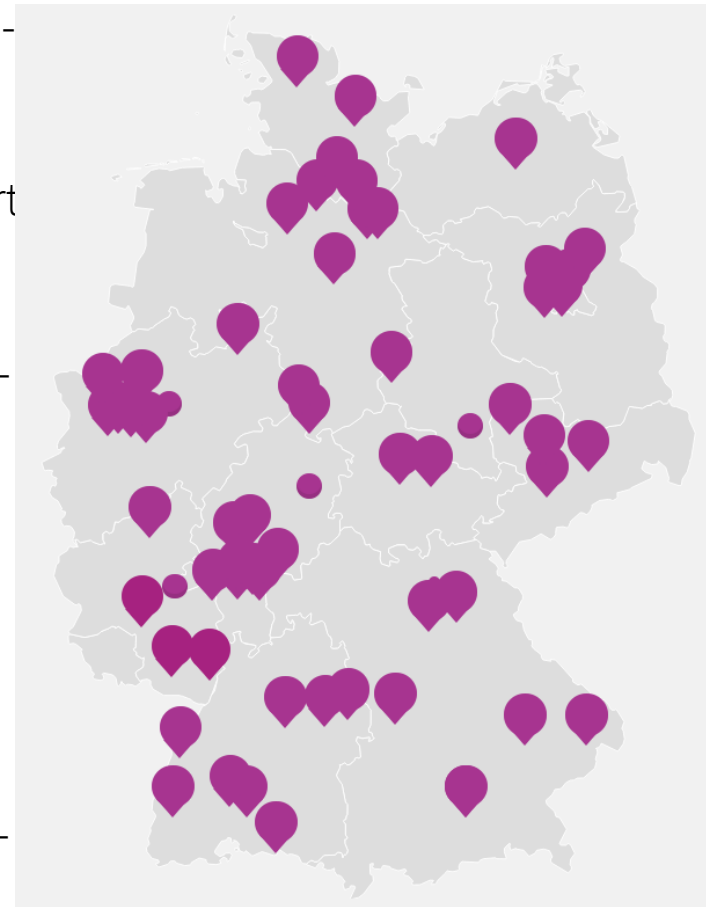
Kein öffentlicher Auftritt der AfD soll unbeantwortet bleiben!

- Das geht nur mit einer guten Vernetzung vor Ort.
- Mit rund 75 lokalen AgR-Gruppen und -Bündnissen können wir vor Ort auf kleine und große Ereignisse reagieren.
- Vor Ort setzen sich hunderte Ehrenamtliche für Vielfalt und ein solidarisches Miteinander ein.



## 3. Lokale Gruppen

Aalen - Aschaffenburg-Miltenberg - Augsburg - Bad Oldesloe - Bamberg - Bayreuth - Berlin - Bielefeld - Bottrop - Buchholz-Nordheide - Charlottenburg - Chemnitz - Dallgow-Döberitz - Darmstadt - Dresden/Freital - Düsseldorf - Eberswalde - Erfurt - Essen - Frankfurt - Freiburg - Fulda - Halle - Hamburg - Hannover - Hildesheim - Kamp-Lintfort - Kassel - Koblenz - Konstanz - Kreuzberg - Kulmbach - Landshut - Leer - Leipzig - Lüchow-Dannenberg - Lüneburg - Marzahn-Hellersdorf - Mettmann (Kreis) - München - MV - Neukölln - Neuruppin - Neuss - Niederheimbach / Rhein - Niederrhein - Odenwald - Offenbach - Offenburg - Osnabrück - Pankow-Prenzlberg - Passau - Rangsdorf - Reinickendorf - Rhein-Neckar - Riesa - Schwäbisch-Gmünd - Seligenstadt - Siegen - Spandau - Stadthagen - Stuttgart - Südpfalz - Teltow-Stahnsdorf-Kleinmachnow-Zehlendorf - Treptow-Köpenick - Tuttlingen - Uelzen - Villingen-Schwenningen - Weimar - Weinheim - Werder - Westpfalz/ Saarland - Wuppertal - Zwickau





## 3. Lokale Gruppen

### Aktionen vor Ort

Demos, Kundgebungen, Infostände, Flyer- und Plakataktionen, Lesungen, Infoveranstaltungen, Diskussionen, u.v.m.





## Eckdaten 2022/23

- Solidarischer Herbst und Winter
  - Beteiligt euch mit Antira- und Antifa-Positionen an den Protesten (Material dafür gibt's bei uns im [Shop](#))
  - Achtet auf „Krisenproteste“ von rechts und unterstützt lokale Strukturen bei Gegenprotesten ([Lokale AgR-Gruppen](#))
- 21.03. – Internationaler Tag gegen Rassismus
- Anstehende Wahlen 2022/23:
  - Wahlwiederholung in Berlin (Datum noch offen)
  - 14.05. – Wahl zur Bürgerschaft in Bremen
  - 14.05. – Kommunalwahl in Schleswig-Holstein



## Teamer\*innen-Fortbildungen 2023

- Sind gerade in Planung
- Wenn ihr Räume habt und/oder unterstützen könnt, meldet euch gern unter [stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de](mailto:stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de)

Aktuelle Informationen und alle Termine findet ihr hier:

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/stk-seminar-termine>



## Aktuelle Infos & Kontakt

### E-Mailverteiler

Aktuelle Informationen und Einladungen bundesweit und nach PLZ gefiltert.

→ Tragt euch in den Mail-Verteiler ein

<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/mitmachen/>

### Homepage und Social Media

[www.aufstehen-gegen-rassismus.de](http://www.aufstehen-gegen-rassismus.de)

[www.facebook.com/aufstehengegenrassismus/](http://www.facebook.com/aufstehengegenrassismus/)

[https://www.instagram.com/aufstehen\\_gegen\\_rassismus/](https://www.instagram.com/aufstehen_gegen_rassismus/)

<https://twitter.com/aufstehengegen>

### E-Mail

[stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de](mailto:stammtisch@aufstehen-gegen-rassismus.de)





**AUFSTEHEN-GENEN-RASSISMUS.DE**